



Kon-Lab Memospiel Wie man Verben ableitet

Überblick und Spielziel

Das Memospiel (40 Karten) ist Teil des Grundlagentrainings im Bereich Wortbildung. Die Kinder lernen durch die Kombination von Wortbildung und Sprachrhythmus die Basisregeln der Ableitung von Verben aus Nomen im Deutschen (fischen > fischen). Mit Hilfe dieser Regeln bilden sie neue Wörter und erweitern so ihren Wortschatz.

Das Memo-Spiel eignet sich sowohl für die Einzelförderung als auch für den Einsatz mit mehreren Kindern.

Material

Kon-Lab Memospiel „Wie man Verben ableitet“: 40 Bildkarten, 6 x 9 cm, 4-farbig Karton 22 x 15,5 x 4,3 cm

20 Paare - 40 Bildkarten mit Bildern aus unterschiedlichen Bereichen:

- Bauen und Werken (Bagger, Schaufel, Hammer, Schraube, Pumpe, Säge)
- Elektrogeräte (Fön, Staubsauger, Fernseher, Computer)
- Freizeit (Schaukel, Tretroller, Fisch, Fernseher, Konsole, Computer)
- Musikinstrumente (Flöte, Trommel, Geige)
- persönliche Pflege (Kamm, Bürste, Löffel, Fön)

Die Bilder sind nach spezifischen Betonungsmustern ausgewählt.

Vorbereitung

Abhängig vom Alter und Entwicklungsstand des Kindes

Spielablauf

Schwierigkeitsstufe 1: Karten kennenlernen

Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind jede Karte an. Am besten gehen Sie anfangs die Gegenstände (Nomen) **einzel**n durch und sprechen die Namen vor. Legen Sie dann ein paar Karten (4-10) mit dem Bild nach oben vor das Kind. Anfangs nehmen Sie **nur Nomen**.

Je älter das Kind ist, desto breiter zerstreut sollten die Karten liegen, damit es diese nicht nur vor „seiner Nase hat“, sondern auch weiter vorne und seitlich schaut. Dies fördert die Aufmerksamkeit. Sprechen Sie nun wieder die korrekten Namen der Gegenstände vor. Das Kind wiederholt die Namen.

Ziel: Das Kind soll alle Objekte kennenlernen und fehlerfrei benennen können.

Schwierigkeitsstufe 2: Plural bilden mit offenen Karten – Jetzt mit Paar

Legen Sie nun einen Teil der Kartenpaare vor das Kind. Sie können beispielsweise einen der 5 Bereiche wählen.

- Bauen und Werken (Bagger, Schaufel, Hammer, Schraube, Pumpe, Säge);
- Elektrogeräte (Fön, Staubsauger, Fernseher, Computer,)
- Freizeit (Schaukel, Tretroller, Fisch, Fernseher, Konsole, Computer)
- Musikinstrumente (Flöte, Trommel, Geige)
- persönliche Pflege (Kamm, Bürste, Löffel, Fön)

Zeigen Sie eine Nomen-Karte und fragen Sie das Kind „Was siehst Du hier?“, „Was ist das?“

z.B. eine Schraube

Nun soll das Kind die Verben-Karte selbständig finden. Fragen Sie „Was kann man mit der Schraube machen?“ und sprechen dem Kind vor: „Damit kann man schrauben.“ Wiederholen Sie die Frage und lassen das Kind antworten.

Schwierigkeitsstufe 3: Gruppen bilden mit offenen Karten

- Zuerst nach Bereichen
- Dann versuchen nach Ableitungsform

-n	-en	-er wird zu en	A,o,u werden zu ä,ö,ü + -n oder -en	Ohne Ableitung
Bagger-n	Fön-en	Staubsauger - staubsaugen	Hammer - hämmern	Computer spielen
Schaufel-n	Fisch -en	Fernseher - fernsehen	Kamm - kämmen	Konsole spielen
Schraube-n				Tretroller fahren
Pumpe-n				
Säge-n				
Schaukel -n				
Flöte -n				
Trommel-n				
Geige-n				
Bürste -n				
Löffel-n				

Schwierigkeitsstufe 4: Memospiel mit geschlossenen Karten (bis zu 4 Spieler)

Legen Sie die Karten mit dem Bild nach unten auf einen Tisch oder auf den Boden. Am meisten Spaß macht es, wenn man nicht alleine spielt. Der 1. Spieler dreht 2 Karten um und spricht laut aus, was er sieht. Dann der nächste.

Ziel: Paare finden

Sobald ein Paar gefunden wurde, versucht der Spieler die Ableitung zu bilden. Danach darf der Spieler noch ein 2 Karten umdrehen, bis er einen Fehler macht.

Wer die meisten Karten hat, hat gewonnen.

Hintergrund

Kon-Lab-Spiele sind auf wissenschaftlicher Basis für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen konzipiert worden. Eltern können die Spiele aber auch für die frühkindliche Sprachförderung einsetzen.

© Copyright 2023 bei SpielundLern.de – info@spielundlern.de
Autorin: Anastasia Bin

SpielundLern.de
Altersgerechtes Lernen - spielend leicht gemacht!

SpielundLern.de e.K. • Joachim-Friedrich-Str. 21 • D-10711 Berlin • Tel. +49 30 29 77 61 18